



Das Stadtradeln geht in den Endspurt!



Liebe Brettenerinnen und Brettener,

das STADTRADELN 2020 geht in den Endspurt und unsere Erwartungen wurden schon jetzt übertroffen. Insgesamt 570 Radelnde beteiligen sich an der Aktion des Klimabündnisses und damit mehr als doppelt so viele wie 2019, als wir zum ersten Mal mitgemacht haben. Die insgesamt 75 Teams haben bislang 103.600 Kilometer erradelt und dabei viele Alltagswege umweltfreundlich mit dem Fahrrad zurückgelegt. Und genau darum geht es bei der Aktion Stadtradeln, denn etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen durch den Verkehr. Innerorts ist es sogar ein Viertel. Wenn wir also gerade für Kurzstrecken öfter auf das Fahrrad als Alternative zum Auto zurückgreifen, kann jeder Einzelne von uns etwas für das Klima in Bretten tun. Insgesamt werden allein in Deutschland etwa 7,5 Millionen Tonnen CO2 vermieden, wenn innerorts nur rund 30 % der Kurzstrecken bis sechs Kilometer mit dem Fahrrad statt mit dem



Bürgermeister Michael Nöltner

Liebe Brettenerinnen und Brettener,

ich bin sehr stolz darauf, wie sich die Aktion STADTRADELN in diesem Jahr in Bretten entwickelt hat. Rund doppelt so viele Teilnehmer wie im letzten Jahr und deutlich mehr geradete Kilometer sprechen für das umweltbewusste Denken in den Köpfen der Brettenerinnen und Brettener. Auch ich selbst genieße es sehr, mich morgens aufs Fahrrad zu setzen und direkt mit Bewegung und frischer Luft in den Tag zu starten. Bretten bietet gute Möglichkeiten, sich sportlich zu aktivieren und fit zu halten. Mit unserem Mobilitätskonzept möchten wir neben der Verbesserung des ÖPNV auch das Radwegenetz weiter ausbauen. Ich fahre gerne Fahrrad, weil ich meinem Körper damit etwas Gutes tue. Durch regelmäßiges Fahrradfahren halte ich mich fit und gesund. Gerne

Auto gefahren werden. Wer dann für etwas längere Strecken ebenfalls auf das Rad umsteigt, kann diesen Effekt noch steigern. Dazu wird es in Zukunft in Bretten verbesserte Möglichkeiten geben, denn die Planungen für unsere Gartenschaubewerbung sehen nicht nur ein "grünes V" für mehr Lebensqualität in direkter Nähe unserer historischen Altstadt vor, sondern auch einen Ausbau des Radverkehrs zu den Stadtteilen. Das STADTRADELN ist meiner Meinung nach genau die richtige Aktion, um Menschen zum Nach- und Umdenken zu bewegen und viele, deren Fahrrad seit Jahren in der Garage verstaubt, wieder für dieses umweltfreundliche Verkehrsmittel zu begeistern. Deshalb freue ich mich, dass sich so viele Brettenerinnen und Brettener dieses Jahr beteiligen. Allen Radelnden möchte ich DANKE sagen für so viel Engagement, denn jeder Kilometer zählt! Also nutzen sie die letzten Tage, um noch einmal richtig Gas zu geben und kräftig in die Pedale zu treten. Steigen Sie für den Einkauf beim Bäcker oder Metzger auf Ihr Rad oder erobern Sie die Hügel unserer schönen Kraichgaulandschaft. Es gibt so viele Möglichkeiten, etwas für die eigene Gesundheit und gleichzeitig für unser Klima zu tun. Und wer die Herausforderung sucht und in den vergangenen Tagen des STADTRADELNS so richtig auf den Geschmack gekommen ist, der kann sich mit der Heidelberg-Schwarzwald-Bodensee-Tour sogar einen Fernradweg als Abschluss der Aktion vornehmen. Also auf zum Endspurt und vielleicht, bleibt uns der eine oder andere auch über den Aktionszeitraum als Radelnder in Bretten erhalten. Das würde mich freuen!

lasse ich mein Auto stehen und fahre Radtouren rund um den malerischen Kraichgau-Stromberg, das Land der 1.000 Hügel. Dabei erkunde ich auch die schönen Orte darüber hinaus und bestaune all ihre Facetten. Mit der Aktion STADTRADELN haben wir als Stadt Bretten in diesem Jahr schon jetzt über 10 Tonnen CO2 vermieden und damit einen großen Beitrag für den Umweltschutz geleistet.

Wir können stolz auf die gemeinsam erzielte Leistung sein. Hierfür hat jede teilnehmende Person ihren Beitrag geleistet. Gemeinsam haben wir das Land neu entdeckt, sind auf Abenteuer gegangen und waren wirklich unterwegs anstatt nur ankommen zu wollen. Ganz nach dem Motto „der Weg ist das Ziel“ haben wir Freude am Fahrradfahren gezeigt, aber auch mal den einen oder anderen Moment in der Natur einfach nur genossen. Die letzten Wochen und Monate haben uns alle vor schwierige Herausforderungen gestellt. Da tat es gut, sich mit dem Fahrradfahren ein Gefühl der Freiheit und Entspannung zu schaffen. Ich bin stolz auf uns und das, was wir in diesem Jahr gemeinsam erreicht haben. Hoffentlich können wir dieses neu geschaffene umweltbewusste Verhalten über die Aktion STADTRADELN hinaus mitnehmen, um damit dauerhaft einen Beitrag für den Umweltschutz leisten.

Michael Nöltner
Bürgermeister

Unsere letzte Herausforderung: Radeln durch ganz Baden-Württemberg entlang des Heidelberg-Schwarzwald-Bodensee-Radwegs



Der Heidelberg-Schwarzwald-Bodensee-Radweg führt Sie in einer rund 84-stündigen Tour von Heidelberg bis an den Bodensee. Foto: Achim Mende für Schwarzwald Tourismus GmbH

Der Heidelberg-Schwarzwald-Bodensee-Weg führt auf seiner steigungsreich verlaufenden Route durch den Kraichgau und den Schwarzwald bis zum Bodensee. Welches ein Startpunkt, welches ein Ziel: Vom malerischen Heidelberg bis an den nicht weniger schönen Bodensee führt dieser Radweg einmal ganz durch Baden-Württemberg, 300 Kilometer von Nord nach Süd. Er ist ebenso abwechslungsreich wie steigungsreich, beginnt mit den tausend Hügeln des Kraichgaus, geht durch Täler und über einen paar Höhen des Schwarzwalds, bevor die Mühen ab Donaueschingen mit herrlichen Abfahrten belohnt werden.

Auf der Strecke dieses ruhigen und überwiegend ländlichen Radwegs liegen die Kurpfälzer Spargellandschaft um Reilingen und St.Leon-Rot, die Goldstadt Pforzheim, der Hesse-Geburtsort Calw, Baden-Württembergs älteste Stadt Rottweil, die Donauquelle in Donaueschingen sowie die Burgruine Hohentwiel bei Singen, Deutschlands größte Festungsanlage. Wer dort ist, hat's fast geschafft und kann die milde Luft des Bodensees schon fast riechen.



Die Strecke des überwiegend ländlichen Fernradwegs führt auch an der Donauquelle in Donaueschingen vorbei. Foto: Stadt Donaueschingen, Fotograf: Tobias Raphael Ackermann

Schwierigkeit:	schwer
Strecke:	↔ 304,7 km
Dauer:	⌚ 83:52h
Aufstieg:	↑ 1693 hm
Abstieg:	↓ 1408 hm

Weitere Informationen zu dieser und weiteren Radtouren finden Sie auf:
<http://www.erlebebretten.de> und
<https://www.kraichgau-stromberg.de>



Bretten ist dabei!

Jetzt registrieren und mitradeln!
stadtradeln.de

Sitzung des Kreistags in Bretten

Der Kreistag des Landkreises Karlsruhe tagt am Donnerstag, 16.07.2020, um 15 Uhr im Hallensportzentrum „Im Grüner“ in Bretten. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Zu Beginn dieser öffentlichen Sitzung werden Fragen der Kreiseinwohner beantwortet sowie Anregungen dieser entgegen genommen. Daraufhin wird ein Vortrag über die aktuellen Auswirkungen der Corona-Pandemie erfolgen. Nachfolgend wird der Jahresabschluss 2019 des Landkreises Karlsruhe festgestellt. Interessant für Brettener Bürgerinnen und Bürger ist auch der Jahresabschluss und die Ergebnisverwendung der RKH Kliniken. Ein weiteres, spannendes Thema stellt der Sachstandsbericht über Infrastrukturprojekte und der barrierefreie Ausbau der Schienenhaltunkte im ÖPNV dar. Neben weiteren Feststellungen von Jahresabschlüssen sollen die Richtlinien zur Durchführung des Fahrdienstes für Menschen mit außergewöhnlichen Behinderungen beraten werden.

Hochwasserschutzmaßnahme bringt Ruit mehr Sicherheit



Gemeinsam durchschnitten (v.l.) Stadtbauamtsleiter Karl Velte, Oberbürgermeister Martin Wolff, Ortsvorsteher Aaron Treut und Bürgermeister Michael Nöltner ein rotes Band zur offiziellen Übergabe der Hochwasserschutzmaßnahme. Foto: privat

Am Dienstag wurde die inzwischen achte Hochwasserschutzmaßnahme in Bretten offiziell an den Oberbürgermeister und damit an die Stadt übergeben. Nach vier Maßnahmen in Gölshausen, zwei in der Kernstadt und einer in Neibisheim ist nun auch Ruit am Verdolungseinlauf „Im Oberen Tal“ geschützt. Genau dort war die Salzach bei zurückliegenden Hochwasserereignissen am Verdolungseinlauf vorbei in Richtung Bebauung übergelaufen. Deshalb wurde die Hochwasserschutzmaßnahme „Ru 1“ auf Basis von hydraulischen Berechnungen geplant und umgesetzt. Nach einer Geländeerhöhung durch Herstellung eines Erdwalls im Jahr 2017 durch die Firma Harsch wurde 2019 auch der Verdolungseinlauf erhöht. Die Arbeiten wurden von der Firma Ehrenfeuchter aus Ruit ausgeführt. Am 18. Juni wurde schließlich ein Treibholzfang rund 20 Meter ober-

halb des Verdolungseinlaufs durch die Firma BSD aus Dessau fertiggestellt, der die Betriebssicherheit der Hochwasserschutzmaßnahme zusätzlich steigert. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 150.000 Euro, wobei rund 70 % davon förderfähig sind. An der offiziellen Übergabe nahmen Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Nöltner zusammen mit dem Ruit Ortsvorsteher Aaron Treut und Mitgliedern des Ruiters Ortschaftsrats sowie die für die Hochwasserschutzmaßnahme zuständigen Mitarbeiter des Stadtbauamtes teil. „Hochwasserschutz hat in Bretten einen sehr hohen Stellenwert. Deshalb haben wir als erste Stadt in Baden-Württemberg ein Frühwarnsystem gegen Starkregen entwickelt und setzen nun weiter Zug um Zug Hochwasserschutzmaßnahmen in ganz Bretten um“, betonte Oberbürgermeister Martin Wolff.

Stadtverwaltung ab dem 20. Juli wieder kontrolliert geöffnet

Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung bleibt

Die Corona-Pandemie hat unseren Alltag der letzten Monate in vielen Bereichen verändert. Auch die Stadtverwaltung hat bereits Mitte März auf die besondere Situation reagiert und zur Verhinderung der Verbreitung des Coronavirus das Rathaus, das Technische Rathaus, die Ortsverwaltungen und die Außenstellen für einen Monat für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen. Hierauf wurden verschiedene Bereiche nach und nach unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln zumindest für dringende Angelegenheiten zugänglich gemacht. Nun werden die Dienststellen ab dem 20. Juli wieder kontrolliert geöffnet. Zu den Sprechzeiten (Mo, Die, Do, Fr 8-12 Uhr und Donnerstag zusätzlich 14-18 Uhr) stehen wir wieder zur Verfügung - allerdings noch immer unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorgaben. Hierfür wurde das bestehende Hygienekonzept des Rathauses um ein Wegeleitsystem erweitert, das die Besucherinnen und Besucher vom Haupteingang am Alfred-Leicht-Platz aus zur Infotheke im Foyer führt. Von dort aus wird der Zugang geregelt

und die Kontaktaufnahme zu dem entsprechenden Sachbearbeiter hergestellt. Auch für den Bürgerservice bedeutet dies, dass sie nun neben der weiterhin bestehenden Möglichkeit der Terminvergabe nun auch wieder ohne Termin vorsprechen können. Aber auch dort ist die Besucheranzahl durch die aktuellen Vorgaben begrenzt, so dass es auch hier zu Wartezeiten kommen kann. Die Wartebereiche befinden sich daher auch i.d.R. vor den Eingängen. Nutzen sie daher auch weiterhin die Möglichkeit der Terminvereinbarung. Wir reagieren damit auch auf die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung, die dieses Angebot in den letzten Monaten - insbesondere im Bürgerservice - rege genutzt hat. Aber auch die Fachämter beraten sie gerne außerhalb der Sprechzeiten bei dringenden Angelegenheiten. Der Ausgang befindet sich aktuell für alle im unteren Bereich zum Seedamm und ist ausgeschildert. Wir freuen uns, sie wieder bei uns begrüßen zu können - bitten sie aber für die weiterhin notwendigen Einschränkungen um Ihr Verständnis.

Ausgabe der Ferienpässe für das Kinderferienprogramm 2020

Die Ausgabe der Ferienpässe erfolgt am **Donnerstag, 23. Juli 2020** von **08.00 bis 12.00 Uhr** und **14.00 bis 18.00 Uhr** sowie am **Freitag, 24. Juli 2020** von **08.00 bis 12.00 Uhr**.

Bitte beachten:

Die Passausgabe findet an der **Infotheke im Foyer des neuen Rathauses (Zutritt über den Haupteingang)** der Stadt Bretten statt. EC-Zahlungen sind nicht möglich. Deshalb bitte genügend Bargeld bei der Abholung mitbringen!!

Sollte ein **Brettener Kinderpass** vorhanden sein, bitten wir Sie, diesen für jedes Kind bei der Ausgabe mitzubringen! Nur dann kann die Ferienpassgebühr übernommen werden. Außerdem muss bis zur Ausgabe die Einverständniserklärung unterschrieben vorliegen.

Bitte beachten Sie bei der Ausgabe entsprechende Hinweise bzgl. der Abstands- und Hygieneregungen! Wir bitten um das Tragen einer Mund-Nasenbedeckung im Rathausgebäude.

Wer seinen Pass bis **einschließlich 27. Juli 2020** nicht abgeholt hat, hat **keinen** Anspruch mehr auf eine Teilnahme beim Kinderferienprogramm.

Es erfolgt **keine** schriftliche Benachrichtigung an die Teilnehmer.

Mehrwertsteuersenkung Stadtwerke Bretten wird an die Kunden weitergegeben

Im Zuge des Corona-Konjunkturpakets haben Bundestag und Bundesrat am 29.06.2020 die temporäre Absenkung der Mehrwertsteuer für den Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis zum 31. Dezember 2020 beschlossen. Diese Senkung des Umsatzsteuersatzes geben die Stadtwerke Bretten selbstverständlich in voller Höhe an Ihre Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmekunden weiter. Während bei der Lieferung von Strom, Gas und Wärme die Umsatzsteuer von 19 % auf 16 % sinkt, reduziert sich bei der Lieferung von Wasser der Umsatzsteuersatz von 7 % auf 5 %. Die neuen, niedrigeren Steuersätze werden am Jahresende automatisch auf der Jahresrechnung ausgewiesen und zeitlich abgegrenzt. Das Abrechnungssystem ermittelt die Zählerstände zum 30.06.

rechnerisch, so dass Sie sich als Kunde der Stadtwerke Bretten zum jetzigen Zeitpunkt um nichts kümmern brauchen, sondern automatisch von der Umsatzsteuersenkung profitieren. Die monatlichen Abschläge ändern sich nicht. Vielmehr werden zu viel entrichtete Abschlagszahlungen am Jahresende zurückerstattet. Der organisatorische Aufwand für diese temporäre Mehrwertsteuersenkung ist für die Stadtwerke Bretten sehr groß. In kürzester Zeit müssen das Abrechnungssystem umprogrammiert werden, sämtliche Preise neu berechnet und sehr viele Preisblätter angepasst werden. Mit Blick auf das Ziel der Bundesregierung, den Konsum und die Nachfrage zu stärken, stellen wir uns dieser Herausforderung aber gerne.

Geänderte Öffnungszeiten in der Tourist-Info und Volkshochschule

Ab 13. Juli 2020 haben die Tourist-Info Bretten sowie die Geschäftsstelle der Volkshochschule zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo + Di 9 - 16 Uhr
Mi + Fr + Sa 9 - 13 Uhr
Do 9 - 18 Uhr

Gerne stehen die Mitarbeiter*innen während der Öffnungszeiten persönlich, telefonisch oder per Email (touristinfo@bretten.de oder vhs@bretten.de) für Anfragen, Auskünfte und Anmeldungen zur Verfügung.

Verkehrshinweise

Vollsperrung Ortsdurchfahrt Bauerbach

Aufgrund einer Fahrbahnsanierung werden die Kreisstraßen 3505 und 3506 im Bereich der Ortsdurchfahrt Bauerbach (Bürgerstraße, Kronenstraße, Kreuzstraße) und teilweise außerorts abschnittsweise im Zeitraum Montag, 20.07.2020 bis längstens Freitag, 21.08.2020 für den Fahrverkehr gesperrt. Der Fahrverkehr wird überörtlich umgeleitet über die Bundesstraße 293 sowie abwechselnd über die Kreisstraßen 3503, 3505, 3506 und die Landesstraße 554 entsprechend dem Bauabschnitt.

Vollsperrung Eppinger Straße

Aufgrund von Bauarbeiten zur Herstellung mehrerer Hausanschlüsse an die Wasserleitung wird die Eppinger Str. im Bereich der Hausnummer 1 im Zeitraum Montag, 20.07.2020 bis längstens Freitag, 31.07.2020 für den Fahrverkehr gesperrt. Der Fahrverkehr wird innerörtlich umgeleitet über die Herderstraße - Lortzingstraße - Brahmstraße. Hierzu werden teilweise Haltverbotszonen eingerichtet; um Beachtung der Haltverbote wird gebeten.

Caritas Migrationsberatung Bretten in neuen Räumen

Die Caritas Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) des Caritasverbandes Eutingen e.V. in Bretten ist in die Herrmann-Beutenmüller-Straße 14 umgezogen. Öffnungszeiten: mittwochs von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, freitags (14-tägig) von 9-12 Uhr telefonisch 07243/515-472 oder mobil: 0151 57151863. Weitere Angebote der Caritas: Präventive Hausbesuche (Seniorenberatung) unter 07243/515-0

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: www.bretten.de



Standesamtliche Meldungen

Einträge vom 05.07.2020 bis 12.07.2020

Sterbefälle:

07.07. Aloisius Alfons Block, Leibnizstr. 1, 80 Jahre
07.07. Rösle Hunzinger geb. Katz, Im Brückle 5, 83 Jahre

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 17. Juli 2020 die Eheleute Eleonora und Paul Göttche, Bretten-Diedelsheim. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

1. Marktfrühstück to go und Musik am Markt waren ein voller Erfolg



Am **Samstag, 11. Juli** war es endlich so weit: Zahlreiche Teilnehmer holten ihr leckeres Marktfrühstück des Brettener Wochenmarkts am Stand der Stadt Bretten ab.

In der Wochenmarktstasche fanden sie ein reichhaltiges und gesundes Frühstück der Beschicker mit Brötchen, Lachs, Wurst, Käse, Antipasti Obst und Gemüse, Dampfnudel und Arancini. Dazu eine leuchtend gelbe Sonnenblume.

Die Tickets für die dreierlei Marktfrühstücke to go (single, single vegetarisch und family) waren im Vorverkauf schnell ausverkauft. Am Ende wurden 62 Portionen verkauft!

Wir freuen uns sehr, dass das 1. Marktfrühstück to go so gut angenommen wurde. Sicherlich wiederholen wir dieses Markterlebnis.

Weil frisch einfach lecker ist!

Die Band „Wookies“ und das Gesangsduo mit Lisa Hohmann am Gesang und Yvonne Köse an der Gitarre der Modern Music School bereicherten den Wochenmarkt und den Marktplatz mit ihrer tollen Musik!

Musik am Markt - so macht der Einkauf gleich noch mehr Spaß!

Herzliche Grüße vom Brettener Wochenmarkt



KulturFreitag + MontagsLeser

Juli – September 2020
Musik, Kabarett, Lesung

Open-Air
Alfred-Leicht-Platz
(Rathausplatz)

Jörg Kräuter - Das Beste vom König von Baden 14.08., 20 Uhr

Jörg Kräuter, der König von Baden begibt sich auf InvenTour durch die Region. Gereift zwischen Rhein, Reben und den Schwarzen Wäldern, wo man aus Singvögeln Uhren macht, aus Zwetschgen Wasser und aus Tannenzapfen Bier. Wen sollte es da noch wundern, dass aus dem Murgtälner Jörg Kräuter ein König von Baden geworden ist.



Klangspuren: Swinging Evening 21.08., 20 Uhr

Die Konzertreihe Klangspuren ist zu Gast beim KulturFreitag. Für einen unterhaltsamen Konzertabend unter freiem Himmel haben der Sänger Holger Schumacher und der Pianist Thomas Jehle einen farbigen Mix aus Swing, Pop und Musicals zusammengestellt.

Pickup The Harp - Homegrown Electro'coustic Blues 28.08., 20 Uhr

Es groovt mächtig! Bei Pickup The Harp geht es mit erdiger, ehrlicher und handgemachter Musik zur Sache, die das Herz eines jeden Bluesfreundes höher schlagen lässt.



Jazzclub Bretten - SessionTrio 04.09., 20 Uhr

Der JazzClub Bretten zu Gast beim KulturFreitag. Freuen Sie sich auf Bretten's bewährtes Jazztrio mit Peter Gropp am Kontrabass, Dieter Steitz am Piano und Sebastian Säuberlich an den Drums.

Goschehobel - Kunderbunt 11.09., 20 Uhr

Sie sind eine feste Größe in der Folk-Rock-Szene im süddeutschen Raum: Das Duo Goschehobel. Ein musikalischer Leckerbissen nicht nur für Goschehobel-Fans!

Nicht ganz Standard- Jazzkombüse-Kraichgau 18.09., 20 Uhr

Jazz mag nicht jeder. Aber Essen und Urlaub am Strand. Am liebsten in der Muttersprache. Deswegen hat sich die Jazzkombüse auf eine Mission begeben, den Jazz zu kochen. Heraus kommt köstliche Musik mit deutschen Texten.



Montagsleser

An drei Terminen im August präsentieren die **MontagsLeser** auf dem Rathausplatz Texte aus ihren Lieblingsbüchern. Genießen Sie einen lauen Sommerabend und lauschen sie den literarischen Kostbarkeiten der Brettener **MontagsLeser!**

10.08., 20 Uhr mit: Brigitte Schick und Anette Giesche

17.08., 20 Uhr mit: Judith Fritz und Clemens Fritz

24.08., 20 Uhr mit: Anett Stephan und Andreas Nagora

Tickets und Infos

Tickets sind bei der Tourist-Info Bretten erhältlich. Der Vorverkauf endet jeweils am Donnerstag vor der Veranstaltung.

KulturFreitag	12 Euro / ermäßigt 8 Euro
Poetry Slam	8 Euro / ermäßigt 5 Euro
MontagsLeser	5 Euro / keine Ermäßigung

Der KulturFreitag ist eine Open-Air-Veranstaltung. Die Veranstaltungen finden bei jeder Wetterlage statt (Ausnahme Unwetterwarnung). Bitte an entsprechende Kleidung denken! Die Veranstaltungsdauer beträgt 60 bis 90 Minuten ohne Pause.

Ein gastronomisches Angebot steht nicht zur Verfügung. Das Mitbringen von Getränken (ausgenommen hochprozentiges) ist ausdrücklich erwünscht.

Hygieneregeln

Die Besucher werden gebeten die Hygieneregeln zu beachten:

- Während des Einlasses besteht Maskenpflicht.
- Sitzplätze werden vom Einlasspersonal zugewiesen.
- Der Mindestabstand von 1,50 Meter pro Person muss eingehalten werden. Beachten Sie die Wegführung.
- Wenn Sie sich krank fühlen, bleiben Sie bitte zu Hause.
- Die Bestuhlung darf nicht verändert werden.
- Zur Rückverfolgung müssen ihre Kontaktdaten vor der Veranstaltung auf der Eintrittskarte eingetragen werden. Die Daten werden nach einem Monat gelöscht.

Tourist-Info Bretten

Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel.: 07252 58371-0
Email: touristinfo@bretten.de
Öffnungszeiten: Mo-Di 9-16 Uhr,
Mi /Fr/ Sa 9-13Uhr und Do 9-18 Uhr
www.erlebe-bretten.de

Stadt Bretten

Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten

Bildnachweise KulturFreitag: AdobeStock, Simon & Garfunkel Tribute Duo von R. Dannemann, Jörg Kräuter, Pickup The Harp von C. Zacharias, Jazzkombüse von Peter Ebner



Bauerbach

Ortschaftsratsitzung

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Montag, 20. Juli 2020, 19:30 Uhr, in der Sporthalle Bauerbach
Tagesordnung:
TOP 1 Bürgerfragestunde
TOP 2 Anbau Mehrzweckhalle Bauerbach
- Vorstellung der Pläne durch Stadtbauinspektor Karl Velte
TOP 3 Haushaltsplanung 2021 / Sonderhaushaltsmittel 2021
TOP 4 Baugebiet „Obere Krautgärten“ - Sachstandsbericht
TOP 5 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Torsten Müller, Ortsvorsteher

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Bauerbach ist am Montag, 20. Juli, und Mittwoch, 22. Juli, geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Telefon 07252/921-180 oder an die entsprechende Fachämter der Stadt Bretten. Ab Freitag, 24. Juli, sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten (Montag 16 - 19 Uhr, Mittwoch und Freitag 9 - 12 Uhr) gerne für Sie da. Die Sprechstunden des Ortsvorstehers Torsten Müller am Montag, 20. Juli, finden nicht statt. Aufgrund der aktuellen Situation sind persönliche Vorsprachen nur nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel. 07252/921-180 oder E-Mail ortsverwaltung.bauerbach@bretten.de) möglich.



Gölshausen

Ortschaftsratsitzung

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Donnerstag, 23. Juli 2020 um 19:00 Uhr im Foyer der Gymnastikhalle
Tagesordnung:
1. Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
2. Bebauungsplan „Industriegebiet Gölshausen, VII. Abschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen;
- Billigung des Entwurfes des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung einschl. Umweltbericht
- Beschluss zur öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 74 BauO und zur Beteiligung der Behörden u.a. gem. § 4 Abs. 2 BauGB
3. Mittelanmeldung für den Finanzhaushalt 2021
4. Entfernen der Mülleimer beim

Trainingsplatz des Sportvereins Gölshausen
5. Verschiedenes
6. Fragen der Zuhörerinnen und Zuhörer zur Sitzung

Mit freundlichen Grüßen
Torsten Fundis, Ortsvorsteher

Fundsache

Ein Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln wurde in der Ortsverwaltung abgegeben. Der Verlierer kann die Fundsache ab dem 20.07.2020 in der Ortsverwaltung abholen.



Neibsheim

Ortschaftsratsitzung

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Mittwoch, 22.07.2020 um 19:00 Uhr in der Talbachhalle Neibsheim
Tagesordnung:
TOP 1: Fragen und Anregungen der Bürger/innen
TOP 2: Anhörung des Ortschaftsrates Neibsheim zum Tagesordnungspunkt des Gemeinderates:
Bebauungsplan „Industriegebiet Gölshausen, VII. Abschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen;
- Billigung des Entwurfes des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung einschl. Umweltbericht
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 74 BauO und zur Beteiligung der Behörden u.a. gem. § 4 Abs. 2 BauGB
TOP 3: Nahversorgung
- Information und Abstimmung zum weiteren Vorgehen
TOP 4: Verwendung der Sonderhaushaltsmittel 2019
- Offenlage
TOP 5: Haushalt 2021
TOP 6: Bekanntgaben/Verschiedenes
TOP 7: Bürger/innen haben das Wort

Mit freundlichen Grüßen
Michael Koch, Ortsvorsteher

Brennholzvergabe

Die Vergabe von Schlagabraum und Langholz am Weg findet für den Stadtteil Neibsheim im Rahmen einer Versteigerung am **Mittwoch, 15. Juli 2020 um 17.30 Uhr** in der **Talbachhalle Neibsheim** statt. Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Das Holz soll vorrangig den Neibsheimer Bürgern zur Verfügung gestellt werden. Es erfolgt keine Abgabe an gewerbliche Unternehmer oder Weiterverkäufer. Die Pläne und Loszeichnisse zur Besichtigung liegen bei

der Ortsverwaltung Neibsheim aus. Die Teilnehmer werden gebeten vor Beginn der Versteigerung ein Formular zur Kontaktaufnahme auszufüllen. Dafür ist eigenes Schreibwerkzeug mitzubringen. Dieses Vorgehen ist erforderlich, um gegebenenfalls Infektionsketten nachvollziehen zu können. Des Weiteren empfehlen wir aufgrund der räumlichen Situation das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes. Als Mund-Nasen-Bedeckung gelten die zertifizierten Mund-Nasen-Schutz-(MNS)- und Filtering Face Piece (FFP)-Masken sowie Alltagsmasken welche Mund und Nase vollständig und sicher abdecken.



Rinklingen

Grünpflegearbeiten

Da in letzter Zeit immer wieder Beschwerden kommen, möchten wir die Haus- und Gartenbesitzer bitten, ihre Bäume, Hecken und Sträucher so zu schneiden, dass die angrenzenden Gehwege frei und nicht teilweise zu gewachsen sind. Vielen Dank.

Liebe Hundehalter/innen,

die allermeisten von Ihnen sind sich Ihrer Pflicht bewusst und nehmen die Hinterlassenschaften Ihres Hundes mit. Es ist ja auch nicht so schwer. Beutel rausholen, auflesen und ab in den nächsten Mülleimer. Nun gibt es allerdings vermehrt Beschwerden von Anwohnern und vor allem auch Familien, deren Kinder in „Minen“ getreten sind. In den Grünflächen zum Rechenberg und im Bereich der Hauptstraße kommt es immer wieder zu solchen Fällen. Aber auch andere Stellen in unserem schönen Rinklingen sind betroffen. Ich appelliere daher an alle, in Zukunft bitte gewissenhafter damit umzugehen. Ein Haustier ist wie ein Familienmitglied. Es gehören dann auch Pflichten dazu. Sollten Sie Hundehal-

**** Die Ortschaftsratsitzungen fallen nicht unter das Versammlungsverbot des § 3 Abs. 2 und 4 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO).**

Daher kann jede Bürgerin und jeder Bürger an der Sitzung teilnehmen. Besucher werden gebeten ein Formular zur Kontaktaufnahme auszufüllen. Dafür ist eigenes Schreibwerkzeug mitzubringen. Dieses Vorgehen ist ausnahmsweise erforderlich, um gegebenenfalls Infektionsketten nachvollziehen zu können. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der räumlichen Situation unter Einhaltung der Hygienevorschriften alle Teilnehmer Mund- und Nasenschutz tragen müssen.

Als Mund-Nasen-Bedeckung gelten die zertifizierten Mund-Nasen-Schutz-(MNS)- und Filtering Face Piece (FFP)-Masken sowie Alltagsmasken. Alltagsmasken sind nicht zertifizierte, insbesondere selbstgemachte Masken aller Art, die Mund und Nase vollständig und sicher abdecken.

terInnen beobachten, die sich nicht gewissenhaft verhalten, sprechen Sie diese bitte gerne höflich an. Es wäre schön wenn wir das gemeinsam in den Griff bekommen und nicht erst das Ordnungsamt eingeschaltet werden muss. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Ihr Ortsvorsteher Timo Hagino



Ruit

Ortschaftsratsitzung

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ruit am Donnerstag, 16.07.2020 um 18:30 Uhr in der Festhalle in Ruit
Tagesordnung:
TOP 1: Bauanträge
TOP 2: Grillstelle Ruit Ausgestaltung und Reparatur
TOP 3: Statusbericht Ruit Projekte
TOP 4: Vorbesprechung für die Ortsbegehung Außenbereich Ruit
TOP 5: Verschiedenes
TOP 6: Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Mit freundlichen Grüßen
Aaron Treut, Ortsvorsteher



Sprantal

Ortschaftsratsitzung

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Sprantal am Dienstag, 21. Juli 2020 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus
Tagesordnung:
TOP 1: Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
TOP 2: Mittelanmeldungen für den Finanzhaushalt 2021
TOP 3: Verwendung der Sonderhaushaltsmittel 2019 - Offenlage
TOP 4: Sonstiges und Bekanntgaben
TOP 5: Fragen der Bürger zur Sitzung

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Wetzl, Ortsvorsteher

Aufruf zur Antragstellung im Jahresprogramm 2021



Wir lassen die Zukunft im Dorf

Für das Programmjahr 2021 ist für die Ortsteile Bauerbach, Büchig, Dürrenbüchig, Gölshausen, Neibsheim, Rinklingen, Ruit und Sprantal eine Antragstellung für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum möglich.

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ist ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Gemeinden und Ortsteile. Gefördert werden Projekte, die zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, die lebendige Ortskerne erhalten, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen.

Im Förderschwerpunkt Wohnen

bietet das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum die Möglichkeit, Zuschüsse für die Umnutzung leerstehender oder ehemals landwirtschaftlich genutzter Gebäude zu Wohnzwecken, für umfassende Wohnungsmodernisierungen oder für Baulückenschließungen zu erhalten. Bei eigen genutzten Projekten liegt der Regelförderungssatz bei 30 %. Eine Umnutzung kann grundsätzlich mit bis zu 50.000 Euro bezuschusst werden, bei Modernisierungen und Baulückenschließungen beläuft sich der Höchstbetrag auf 20.000 Euro. Es ist außerdem möglich, neben

eigen genutzten Wohnprojekten auch eine Förderung für die Umnutzung bzw. die umfassende Modernisierung von Mietwohnungen zur Fremdvermietung zu erhalten.

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen Versorgung mit Waren und Dienstleistungen im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Bäckereien, Metzgereien und kleinere Handwerksbetriebe. Aber auch Arztpraxen und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich können zur Grundversorgung zählen.

Zudem haben Unternehmen im **Förderschwerpunkt Arbeiten** die Möglichkeit, eine Förderung für Maßnahmen zu erhalten, welche die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen zum Ziel haben oder zur Entflechtung störender Gemengelage beitragen.

Sofern Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, setzen Sie sich bitte mit der Stadtverwaltung Bretten in Verbindung, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen. Ansprechpartnerin für Fragen und Informationen rund um das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ist Frau Anja Lafferton, Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, unter der Telefonnummer 07252/921-232 bzw. per Mail unter anja.lafferton@bretten.de.

Bitte beachten Sie, dass der letzte Termin für die Abgabe Ihrer Antragsunterlagen der **16.09.2020** ist.

Korrektur der Öffentlichen Bekanntmachung

Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten-Gondelsheim für die Darstellung einer Sondergebiets- und Gewerbefläche im Bereich „Edisonstraße, II. Abschnitt“, Gemarkung Bretten

- Billigung des Entwurfs zur (punktuellen) FNP-Änderung mit Begründung einschließlich Umweltbericht

Im Text der Öffentlichen Bekanntmachung vom 01.07.2020 ist ein redaktioneller Fehler unterlaufen. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit vom 10. Juli 2020 bis einschließlich 10. August 2020 der **Entwurf** zur FNP-Änderung mit Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Edisonstraße, II. Abschnitt“ erstellte schalltechnische Untersuchung im Technischen Rathaus Bretten beim Stadtbauamt, Hermann-Beutenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, Zimmer 303, während der üblichen Dienstzeiten, zur Einsicht öffentlich ausliegt.

Bretten, 15.07.2020

Wolff, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirche Kernstadt

Samstag 18.07.2020
19:00 Uhr St. Marienkirche Gottesdienst
Sonntag 19.07.2020
10:00 Uhr Kirchplatz Gottesdienst im Freien

Stadtteil Büchig

Sonntag 19.07.2020
09:30 Uhr Gottesdienst
Evang. Kirche Gondelsheim

Stadtteil Diedelsheim

Freitag 17.07.2020
20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Hof des Gemeindezentrums
Samstag 18.07.2020
10:00 Uhr Taufgottesdienst
Sonntag 19.07.2020
09:00 Uhr Gottesdienst

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag 19.07.2020
10:00 Uhr Gottesdienst P

Stadtteil Gölshausen

Sonntag 19.07.2020
10:00 Uhr Gottesdienst mit Schutzkonzept

Stadtteil Neibsheim

Sonntag 19.07.2020
09:30 Uhr Gottesdienst
Evang. Kirche Gondelsheim

Stadtteil Ruit

Sonntag 19.07.2020
10:15 Uhr Gottesdienst mit dem Kindergarten "Krabbennest"

Stadtteil Sprantal

Sonntag 19.07.2020
09:00 Uhr St. Wolfgang Sprantal Gottesdienst mit persönlicher Segnung
11:00 Uhr St. Wolfgang, Sprantal Taufgottesdienst für Lara Schabinger
10:15 Uhr St. Stephan, Nußbaum Gottesdienst mit persönlicher Segnung

Katholische Kirche

Kernstadt St. Laurentius

Mittwoch 15.07.2020
09:00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag 17.07.2020
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 19.07.2020
10:30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch 22.07.2020
09:00 Uhr Festgottesdienst

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Mittwoch 15.07.2020
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Eucharistiefeier
Samstag 18.07.2020
08:00 Uhr Rosenkranzgebet
- Mariengedächtnis
Sonntag 19.07.2020
10:30 Uhr Wortgottesfeier
19:00 Uhr Andacht zum Vater unser
Mittwoch 22.07.2020

08:30 Uhr Rosenkranzgebet

09:00 Uhr Festgottesdienst

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Donnerstag 16.07.2020
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag 18.07.2020
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus

Mittwoch 15.07.2020
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch 22.07.2020
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Freitag 17.07.2020
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte

Donnerstag 16.07.2020
19:00 Uhr Taizé-Gottesdienst
Sonntag 19.07.2020
10:30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag 21.07.2020
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag 19.07.2020
10:00 Uhr Gottesdienst & Livestream
www.efg-bretten.de

Religionsgemeinschaft Jehovas

Zeugen Versammlung Bretten

Freitag 17.07.2020
19:00 Uhr Videokonferenz - Anmeldezeiten über 07252-5864066 / "Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen / Jesus der Weg, die Wahrheit, das Leben / Programm gemäß www.jw.org/de/bibliothek/jw-arbeitsheft/
Sonntag 19.07.2020
10:00 Uhr Videokonferenz - Anmeldezeiten über 07252-5864066 / "Bibelstudium: Wer ist heute der König des Nordens? / 2. Teil Kongress 2020 Freut euch immer (www.jw.org/de/bibliothek/JW Broadcasting/)"

ICF Kraichgau

Salzhofen 7
Sonntag: 19.07.2020
9:30 Uhr vor Ort Gottesdienst mit Voranmeldung unter https://icf-karlsruhe.church.tools/publicgroup/2311 da begrenzte Teilnehmerzahl. Bitte Maske mitbringen.
Weiterhin ICF-Online-Live-Church: Sonntags, 11:00 und 18:30 Uhr | Livestream mit Chat / YouTube / BadenTV (morgens) Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de/online-church Serie „Hat er nicht gesagt“ – Dinge, die Jesus nie gesagt hat - Es wird keine schlechten Tage geben mit Sibylle Beck

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- **Bauverständiger (m/w/d)**
- **einen Sachbearbeiter (m/w/d) Zentrale Beschaffung, Registratur, Innere Dienste**
- **einen Sachbearbeiter (m/w/d) Innere Dienste (Poststelle, Hausdienste)**
- **Erzieher (m/w/d) im städtischen Kindergarten Drachenburg**
- **Freiwilliges Soziales Jahr im städtischen Kindergarten Drachenburg (m/w/d)**

BRETTE



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

„Wir wünschen uns eine Gartenschau im Herzen unserer Stadt.“

„Wir hoffen auf den Zuschlag für eine Gartenschau in Bretten“

Die Fachkommission des Landes zur Auswahl von Gartenschauen besucht in dieser Woche Bretten

In dieser Woche besucht die 12-köpfige Fachkommission des Landes, die das Auswahlverfahren für die Landesgartenschauen und Gartenschauen in Baden-Württemberg für die Jahre 2031 bis 2036 vornimmt, Bretten. Unsere Stadt hat dann Gelegenheit sich und seine Gartenschaubewerbung zu präsentieren.

„Wir freuen uns sehr auf den Besuch der Fachkommission in Bretten. In einem Zeitrahmen von 2,5 Stunden haben wir die Gelegenheit, Brettens Vorzüge zu nennen, aber auch die Defizite unserer Stadt aufzuzeigen, die durch eine Gartenschau beseitigt werden sollen“, teilt Oberbürgermeister Martin Wolff mit. „Wir haben im Dezember 2019 eine sehr gute Machbarkeitsstudie für eine Gartenschau vorgelegt, von der ich richtig begeistert bin. Ich bin überzeugt, Bretten wäre eine sehr gute Wahl für eine Gartenschau“, so Wolff weiter.

Auch Bürgermeister Michael Nöltner setzt sich sehr für eine Gartenschau in Bretten ein: „Die Gartenschau ist eine großartige Chance für Bretten. Ich freue mich, dass wir der Fachkommission das geplante Gartenschau Gelände bei einem Rundgang jetzt präsentieren können, nachdem der ursprünglich dafür vorgesehene Termin am 01. April Corona bedingt leider ausfallen musste. Und ich bin gespannt auf einen interessanten Dialog mit den Mitgliedern der Fachkommission über unsere Bewerbung“.

Fachlich begleitet wird Brettens Präsentation durch das Landschaftsarchitektenbüro Gänble + Hehr aus Esslingen am Neckar, das Brettens Gartenschaubewerbung gemeinsam mit dem Gartenschauteam des Stadtbauamtes geplant hat.

Mit in das Rennen um eine Gartenschau in den Jahren 2031, 2033 oder 2035 gehen mit Bretten noch weitere acht Mitbewerber. Mit dabei im Wettbewerb sind Altensteig, Bad Bellingen, Bad Ditzingen, Bad Überkingen, Deggingen, Mühlhausen im Täle und Wiesensteig zu fünf gemeinsam für eine Gartenschau interkommunal, Benningen und Marbach am Neckar für eine Gartenschau interkommunal, Gaildorf, Leimen und Nußloch für eine Gartenschau interkommunal, Riedlingen und Schwaigern.

„Rein rechnerisch haben wir also eine Chance von 33,3 % für eine Gartenschau, doch ich hoffe natürlich, dass unsere Chancen real größer sind. Wir haben ein innovatives, nachhaltiges und zukunftsfähiges Konzept für einen Stadtbau zugunsten von mehr Grün in der Stadt, Klimaschutz und moderner Mobilität“, so Martin Wolff. „Und unsere Bewerbung wird getragen durch den Gemeinderat, den Jugendgemeinderat und besonders durch einen enormen positiven Zuspruch seitens der Bürgerschaft. Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich eine Gartenschau im Herzen unserer Stadt und es wäre wunderbar, wenn wir den Zuschlag dafür erhalten würden!“



Unsere Leitidee:

- + Schaffung zusammenhängender, ökologisch und städtebaulich vorbildlicher Freianlagen im Innenbereich
- + Neugestaltung qualitativ hochwertiger, dauerhafter und klimawirksamer Freiräume und Umsiedlung privater Handels- und Gewerbebetriebe
- + Ausbildung attraktiver Stadteingänge mit neuem Stadtplatz als "Tor zur Altstadt"
- + Aufwertung vorhandener Grünflächen zu modernen Freiflächen
- + Vergrößerung des bestehenden Stadtparks durch einen Dachgarten
- + Schaffung eines öffentlichen Mobilitäts- und Sportparks
- + Renaturierung/Aufweitung der innerstädtischen Bachläufe zu erlebbaren Gewässern
- + Umwandlung von bislang durch den motorisierten Verkehr genutzten Flächen zur Freiräumen und zur Nutzung alternativer Bewegungsformen anstelle des klassischen individuellen PKW-Verkehrs
- + Anlage eines durchgängigen Fußweges "Grüner Ring" rund um die Altstadt
- + Realisierung attraktiver Wander- und Radwegeverbindungen, auch zwischen der Innenstadt und den Stadtteilen
- + Umsetzung zeitgemäßer Klimaschutz- sowie Mobilitätskonzepte
- + Schaffung eines zusammenhängenden, ökologischen und erholungswirksamen Gesamtgrünraums - das "grüne Brettener V"

DAS GRÜNE ✓ - Bretten ✓ erwandelt

